



Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

**PRESSEMITTEILUNG**

---

## **Neues BUGLAS-Video: Alles Wissenswerte zu leistungsfähigen Breitbandanschlüssen in drei Minuten – Verbandsmitglieder profitieren**

### **Glasfaserverband und Mitgliedsunternehmen informieren ab sofort audiovisuell: Wieso Glasfaseranschlüsse notwendig sind und welche Vorteile sie bringen**

**Köln, 14. November 2014.** Fast jedem ist mittlerweile klar, dass Deutschland breitbandige Internetanschlüsse braucht, um eine nachhaltig zukunftsichere Telekommunikationsinfrastruktur zu schaffen. Die Politik hat in Deutschland und auf europäischer Ebene Ziele für die Breitbandversorgung von Bürgern und Unternehmen gesetzt. Viele Kommunen und Stadtwerke wollen dabei selbst aktiv werden. Doch nur wenige sind über die unterschiedlichen Anschlusstechnologien und ihre spezifischen Vor- und Nachteile im deutschen Telekommunikationsmarkt informiert. Der Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS) und seine Mitgliedsunternehmen wollen den bestehenden Informationsbedarf mit ihrem neuen Video befriedigen, das sich an Hausbesitzer, Kunden, Wohnungsgenossenschaften, Bürgermeister und andere politische Entscheider richtet.

Sie alle können sich ab sofort audiovisuell informieren, für welche Anwendungen stabil hohe Bandbreiten notwendig sind und welche Vorzüge Glasfaseranschlüsse mitbringen, die bis in die Gebäude oder sogar Haushalte reichen. Denn der BUGLAS hat zusammen mit einigen seiner Mitgliedsunternehmen ein sogenanntes „Non-Technical-Audience-Video“ erarbeitet. Darin wird in knapp drei Minuten allgemein verständlich vermittelt, warum der Bandbreitenbedarf stetig steigt: Video on Demand, IPTV und Connected Home sind nur drei der Beispiele. Es wird außerdem aufgezeigt, dass die Verbindung zum Internet, wie wir sie weitläufig kennen, dringend aufgerüstet werden muss, um den Anforderungen standzuhalten; denn Anschlusstechnologien wie ADSL (Kupferleitung ab Hauptverteiler), FttC (Glasfaser bis zum grauen Verteilerkasten an der Straße), HFC (TV-Breitbandkabel) oder LTE (schneller Mobilfunk) sind entweder langsam,



Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

störanfällig, längenabhängig oder unterliegen den eingeschränkten Eigenschaften eines geteilten Mediums – oder gleich mehreres davon gleichzeitig.

Was also ist der Königsweg? Das Video gibt eine klare Antwort: Die Bandbreiten-Potenziale von Fiber to the Building/Home (FttB/H), also von Glasfasern bis in die Gebäude oder Haushalte, sind fast unerschöpflich und läuten die Gigabit-Generation ein. Vorteile für die Nutzer gehen einher mit Vorteilen für den Standort und das Gewerbe. So fällt das Fazit im Video nicht schwer: „Für alle Möglichkeiten gerüstet sein – mit dem Glasfaser-Internet der Zukunft.“

Der Clou: Durch die enge Zusammenarbeit der beteiligten Mitgliedsunternehmen, der Erkelenzer Produktionsfirma Greycap Audiovisual Mediadesign und des Verbands konnte das Video im Whitelabel-Format erstellt werden. Die Synergieeffekte kommen den BUGLAS-Mitgliedsunternehmen zu Gute, da sie so das Video mit nur geringem Aufwand individuell angepasst auch für ihre eigenen Zwecke nutzen können. Wie das im Ergebnis aussieht, verdeutlichen die Videovarianten des BUGLAS und der M-net Telekommunikations GmbH. Das Münchner Unternehmen hat erst jüngst mit der Vorstellung des neuen Ultraspeed-Internetanschlusses bewiesen, welche außerordentlichen Leistungspotenziale in der Glasfaser stecken: die aktuelle Lösung bietet 300 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download und 30 MBit/s im Upload.

Link zum BUGLAS-Video: <http://youtu.be/jMZXvPE48O4>

Link zum M-net-Video: <http://youtu.be/UPy2Gn8Qhnc>

An der Videoproduktion haben sich auch die im BUGLAS organisierten Unternehmen COM-IN, BBV Pfalz, M7, MDCC, wilhelm.tel und willy.tel beteiligt, die in Kürze ebenfalls individualisierte Videos veröffentlichen werden.

### **Über den Bundesverband Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS):**

Im BUGLAS sind die Unternehmen zusammengeschlossen, die in Deutschland hochleistungsfähige Glasfasernetze mit Bandbreiten von mindestens 100 MBit pro Sekunde bis in den Gigabit-Bereich errichten und betreiben. Der Verband tritt für einen investitionsfreundlichen ordnungspolitischen Rahmen und das Prinzip des Infrastrukturwettbewerbs ein.



Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

**Pressekontakt:**

Bundesverband Glasfaseranschluss e. V.

Wolfgang Heer, Geschäftsführer

Bahnhofstraße 11, 51143 Köln

Tel.: +49 22 03 20210-10

Fax: +49 22 03 20210-88

E-Mail: [heer@buglas.de](mailto:heer@buglas.de)

Internet: <http://www.buglas.de>